

05.03.2011

Paddeln – Ein Sport mit Spaßfaktor



**Auszeichnungen im Bootshaus:
Vorsitzender Adolf Wuth mit
Wolfgang Drechsler, Wolfgang
Hofmann und Klaus Wecker (v.
li.). Foto: Westerweg**

Wie ein roter Faden zieht es sich durch die Aktivitäten der Paddlergilde: Zum Vereinsleben der Diezer Wassersportler gehört der Spaßfaktor. Ob Anpaddeln, Pfingsttreffen der Seekajakfahrer auf Spiekeroog, Sommernachtsfest oder Sommerzelten in der Daubach, Abpaddeln oder Altherrentour auf dem Rhein – die Teilnehmer erzählen noch lange von diesen Erlebnissen.

Manchmal aber vergeht den Paddlern das Lachen. Bei der Lampionfahrt anlässlich der Sachsenhäuser Kirmes vor zwei Jahren nach einem Konflikt mit der Wasserschutzpolizei etwa oder bei wachsenden bürokratischen Hindernissen für die Ausrichtung der Canadierregatta. Dann wird Vorsitzender

Adolf Wuth richtig ärgerlich und unverwechselbar deutlich: «Das ist gemacht, um Sportvereinen Steine in den Weg zu legen.» Dennoch ist der Vorstand optimistisch, auch in Zukunft die Genehmigung für die beliebte Veranstaltung zu bekommen.

Magret Schang (Gstadt) gehört nach ihrem Eintritt 1923 der Paddlergilde seit 70 Jahren an, Walter Weiler ist seit 60 Jahren dabei und Wolfgang Drechsler (Gau-Bischofsheim) seit 50 Jahren. 40 Jahre gehört Klaus Holzhäuser dem Verein an, Ullrich Bachon, Wolfgang Hofmann, Anne Holzhäuser, Hans Michel und Gerhard Schell halten den Wassersportlern seit 25 Jahren die Treue.

Langjährigen Mitgliedschaften steht die Sorge um den Nachwuchs gegenüber. Adolf Wuth regte an, sich über Mitgliederwerbung und Motivation Gedanken zu machen, sind doch Kinder und Jugendliche noch immer mit Spaß bei der Sache, doch möchte kaum jemand in den Wettkampfsport aufsteigen.

Für 2011 ist ein Arbeitseinsatz am Bootshaus geplant, jeweils ein Paddler-Picknick an gleicher Stelle im Mai und im September, dazu stehen wieder das Seekajak-Treffen auf Spiekeroog, Sommernachtsfest und Sommerzelten in der Daubach sowie Abpaddeln und Altherrentour im Jahresprogramm.

Im vergangenen Jahr erpaddelten die Wanderfahrer zusammen 4875 Kilometer. Claus Bröder schaffte mit 612 km die 20. Wiederholung des Wanderfahrer-Abzeichens in Silber, Adolf Wuth (1250 km) die 24. Wiederholung in Bronze und Frank Rießen (1042 km) die 19. Wiederholung in Bronze.

© 2011 Nassauische Neue Presse